



Die 4. kunstpädagogische Studierendentagung HOMO AUTONOMICUS – Was ist schlimmer als Freiheit? Kunst! – befasst sich mit den Freiheiten der Kunst und der Kunstvermittlung. Sowohl die Freiheit des Menschen als auch der Kunst wird bis heute diskutiert, u. a. bei Kant, Adorno oder eben Beuys. So stellt Letzterer die Fragen:

„Wo kann der Mensch kreativ sein? Wo kann der Mensch sozusagen etwas erfinden? Das kann er doch zweifellos nur an dem Punkt, wo er selbst ein Unabhängiger ist, [...] wo er frei ist, nämlich im Denken. Jetzt ist die Frage: Ist das menschliche Denken geeignet, etwas Neues in die Erde einzuführen als kreative Handlung? – Wirklich als Schöpfungsthat! Oder bleibt er ewig abhängig von den Umweltverhältnissen oder sogar, nicht wahr, von der politischen Situation oder, wie heute gesagt wird, von den ökonomischen Verhältnissen? Hier wird nach des Menschen Freiheit gefragt!“

Unabhängigkeit war und ist die Maxime der Kunst. Jedoch beeinflussen Sammler, Händler und Sponsoren seit jeher Kunst. Sie bestimmen was publik und damit auch was vermittelt wird. Wie frei ist die Kunst also wirklich? Und welcher Freiheitsbegriff liegt den Subjekten und Objekten im Feld Kunst zugrunde? Zu unterscheiden sind die Freiheitsbegriffe des HOMO AUTONOMUS, der unabhängig ist von sowohl wirtschaftlichen, als auch gesellschaftlichen Einflüssen und der HOMO INDEPENDENS, der vor allem die geistige Freiheit und die Unabhängigkeit der Gedanken lebt. Sind diese beiden Formen der Unabhängigkeit verein- und vermittelbar und wenn dann wie?

Wie weit sind wir Kunstvermittler Institutionen und Ökonomie verpflichtet? Und wie übt sich dies auf unsere Arbeit aus? Welche weiteren Faktoren limitieren uns in unserem Denken und Handel in der Kunstvermittlung?

Studierende aus dem Feld der Kunstpädagogik wollen sich im Rahmen der Tagung 2015 gemeinsam mit Fragestellungen zum Verständnis von Freiheit und Vermittlung befassen. Wir diskutieren wie frei die Kunst und die Kunstvermittlung wirklich sein müssen, um anschließend zu schauen, wie wir Freiräume nutzen, erweitern und vermitteln können.

HOMO AUTONOMICUS – WAS IST SCHLIMMER ALS FREIHEIT? KUNST!

4. Studentische Tagung der Kunstpädagogik

**05. - 08. November 2015
Siegen, Nordrhein-Westfalen**